

## Kolpingsfamilie hat drei neue Mitglieder

In diesem Jahr hielt die Kolpingsfamilie Herzogenaurach den Kolpinggedenktag in der bisher gewohnten Weise ab. Da die Ehrungen bereits im Sommer erfolgt waren, konnten im Gottesdienst, den Stadtpfarrer Dekan Dr. Michael Pflaum am Vorabend des ersten Adventssonntags zelebrierte, drei Neuaufnahmen vorgenommen werden.



Pflaum zeigte sich erfreut über den Einzug in die Kirche mit Fahnen und Banner der Kolpingsfamilie Herzogenaurach. Zu Beginn des Gottesdienstes segnete er den Adventskranz und ein Ministrant entzündet die erste Kerze.

In seiner Predigt ging er auf das Engagement in der Gesellschaft ein. Dazu bräuchte es Idealismus, die kritische Fähigkeit eines Wissenschaftlers, die Bescheidenheit einer Nonne und Teamarbeit. Mit den Worten „Auch Adolph Kolping hat auf soziale Probleme geantwortet!“ beendete Pflaum seine Predigt.

Am Ende des Gottesdienstes konnten drei Mitglieder neu in die Kolping-Gemeinschaft aufgenommen werden Elisabeth Ort, Besmir Duraku und Thomas Kotzer. Sie wurden von der ersten Vorsitzende Monika Geinzer herzlich willkommen geheißen. Der Gottesdienst endet mit dem gemeinsamen Singen des Kolpingliedes.

Im Anschluss an den Gottesdienst war noch gemütliches Zusammensein im Pfarrzentrum angesagt.

Fränkischer Tag vom 17.12.2024 - Manfred Welker (Text und Bild)